

Wirtschaftswissen leicht gemacht

MONICA V. WYSOCKI | DÜSSELDORF

Die Finanzkrise hat es wieder gezeigt: Ohne Grundwissen über die Wirtschaft geht es kaum mehr. Die Ökonomie dringt in alle Lebensbereiche vor. Wer verstehen will, warum die Finanzkrise in den USA auch die Renten, Spärbücher und Arbeitsplätze in Deutschland bedroht, muss die wirtschaftlichen Zusammenhänge begreifen. Wer nichts weiß, ist sogar schnell bereit, die bewährte Soziale Marktwirtschaft in Deutschland gleich mit über Bord zu werfen.

Das Handelsblatt startet deshalb heute mit dem Institut für Ökonomische Bildung (IÖB) an der Universität Oldenburg eine Zeitung extra für Schüler. Jugendliche haben sich auch den Titel für die alle zwei Monate erscheinende Zeitung ausgedacht: „Handelsblatt Newcomer“.

Der „Handelsblatt Newcomer“ will Jugendlichen fundiertes Wirtschaftswissen bieten, ohne sie mit Details oder abstrakten Hintergründen zu überfordern. Es schreiben Schüler, wissenschaftliche Mitarbeiter des Instituts für Ökonomische Bildung und Handelsblatt-Redakteure. Die Autoren berichten in einer verständlichen und lebendigen Sprache über die großen Ereignisse auf den Weltmärkten und stellen Unternehmen vor, mit denen auch Jugendliche etwas anfangen können.

Fachbegriffe wie Insolvenz werden in einem Glossar erklärt

Im Mittelpunkt der Berichterstattung stehen zudem interessante Wirtschaftszweige, verbunden mit der Frage, welche Berufe die Jugendlichen in dieser Branche erlernen können. Die Schüler-Redakteure erzählen, wie sie Wirtschaft in ihrem Alltag erleben oder wie sie in ihrer Schule ein kleines Unternehmen gründeten.

Die erste Ausgabe des „Handelsblatt Newcomer“ befasst sich auf der Seite eins mit der Kaufkraft von Jugendlichen gerade in der Zeit vor Weihnachten. Denn allein die 6 bis

NEWCOMER: Das Handelsblatt und das Institut für Ökonomische Bildung geben seit heute eine Zeitung speziell für Jugendliche heraus.

13-Jährigen können laut „Kids Verbraucheranalyse 2008“ pro Jahr 2,6 Mrd. Euro Taschengeld ausgeben. Punktgenau zum Erscheinen des neuen James-Bond-Films erläutert der Newcomer, wie die Mechanismen in der Medienbranche funktionieren und der sinkende Kinoumsatz wieder gesteigert werden soll.

Außerdem stellen die Autoren den Beruf des Produktionsleiters vor. Ein weiterer Artikel arbeitet ausführlich die Ursachen der Finanzkrise auf.

Damit die Jugendlichen an den Fachbegriffen wie Insolvenz oder Kaufkraft nicht verzweifeln, werden diese in einem Glossar erklärt. Eine

Gruppe Neuntklässler vom Alten Gymnasium in Oldenburg hat zudem am Konzept mitgearbeitet und viele Ideen und Beiträge eingebracht, um den „Handelsblatt Newcomer“ so interessant wie möglich für ihre Mitschüler zu gestalten. Die neue Zeitung für Schüler soll aber auch Lehrer unterstützen, die etwa auf „Zeitungsartikel für Erwachsene“ in ihrer täglichen Arbeit zurückgreifen, um ihren Schülern das Thema Wirtschaft näherzubringen.

Das ist gar nicht so einfach. Während es in europäischen Ländern wie Schweden bereits über 50 Unternehmerymnasien gibt und in Frankreich das Fach Wirtschaft längst selbstverständlich Einzug in die Lehrpläne gehalten hat, gestaltet sich das in Deutschland schwieriger. Nur wenige Bundesländer bieten ein eigenes Schulfach Wirtschaft an. Immerhin kommt nach Umfragen des Handelsblatts in den letzten drei Jahren etwas Bewegung in die Debatte zwischen Unternehmen, Lehrern und Eltern, ob Wirtschaft stärker auf dem Stundenplan vertreten sein soll: Bis es aber so weit ist, arbeiten das Handelsblatt und das Institut für Ökonomische Bildung mit dem „Newcomer“ daran, den Lehrern die didaktische Aufbereitung des Wirtschaftswissens für ihre Schüler zu erleichtern. Die Zeitung für Schüler ist Teil der Initiative „Handelsblatt macht Schule“ zur Förderung der ökonomischen Bildung an Schulen. Seit 2003 entwickelt die Initiative mit dem IÖB kostenlose Materialien für den Wirtschaftsunterricht.

Der „Handelsblatt Newcomer“ erscheint alle zwei Monate mit acht Seiten. Lehrer können die Zeitung für ihre Schüler kostenlos bestellen. Weitere Informationen im Internet und Bestellung unter: www.handelsblattmachtschule.de/newcomer

Informationen zum Thema Bildung finden Sie unter: www.handelsblattmachtschule.de und www.karriere.de. Die Redaktion dieser Seiten erreichen Sie unter: hb.bildung@vhb.de



Handelsblatt macht Schule



Handelsblatt Jahreskongress „Wirtschaft und Schule“

Das Handelsblatt lädt am 12. und 13. November zum Jahreskongress 2008 „Wirtschaft und Schule – Partner für die Zukunft“ nach Berlin ein. Die Schirmherrschaft hat Bundesbildungsministerin Annette Schavan übernommen. Am letzten Kongress 2007 nahmen 350 Vertreter aus Unternehmen, Schulen, Bildungsministerien und Verbänden teil und diskutierten, wie Schulen und Unternehmen besser zusammenarbeiten können. Zu den Referenten in diesem Jahr zählen: FDP-Chef Guido Westerwelle, Margret Suckale von der Deutschen Bahn und DIHK-Hauptgeschäftsführer Martin Wansleben. Best-Practice-Beispiele aus dem In- und Ausland zeigen außerdem, warum sich die Partnerschaft zwischen Unternehmen und Schulen lohnt. Im Networking-Center können sich die Teilnehmer mit Referenten über das Thema austauschen. Weitere Informationen und Anmeldung unter: <http://vhb.handelsblatt.com/wirtschaft-schule>

Handelsblatt macht Schule gibt Newsletter heraus

Wer sich über die neuesten Angebote und Unterrichtsmaterialien der Initiative „Handelsblatt macht Schule“ informieren möchte, kann jetzt einen kostenlosen Newsletter abonnieren, der mehrmals im Jahr per E-Mail verschickt wird. Er stellt unter anderem Aktionen und Termine rund um das Thema Wirtschaft und Schule zusammen: www.handelsblattmachtschule.de/newsletter

Handelsblatt

Die Wirtschafts- und Finanzzeitung

Industriekurier
Das Handelsblatt ist überregionales Pflichtblatt aller acht deutschen Wertpapierbörsen und offizielles Veröffentlichungsorgan der Werteterminbörsen Hannover

Redaktion

Chefredakteur: Bernd Ziesemer
Stv. Chefredakteur: Hermann-Josef Knipper, Peter Brors
Art Director: Nils Werner
Ressortleiter und verantwortliche Redakteure: Holger Brandt (Leiter Aktuelles), Albrecht Prinz von Croÿ (Weekend Journal), Daniel Goffart (Wirtschaft & Politik), Thomas Hanke (Kommentare/Es-say), Christoph Hardt (Unternehmen & Märkte), Jani Kewes (perspektiven), Florian Kolf (Newsroom), Christoph Neßhöver (Report), Peter Pfister (News am Abend), Sven Scheffler (handels-blatt.com), Oliver Stock (Finanzzeitung)

Themendesk: Peter Brors (Managing Editor), Florian Kolf (stv. Managing Editor), Robert Becker (technischer Chef vom Dienst), Dr. Michael Brackmann, Hans Eschbach, Dr. Jens Münchradt, Günter Neumann, Christoph Sandt, Martin Woelcher
Report: Christoph Neßhöver (Ltg.), Jan Keuchel, Marc Neller, Katharina Słodczyk, Dr. Rüdiger Scheidges (Berlin)

Keinung und Analyse: Thomas Hanke (Ltg.), Christoph Rabe (Kolumnist), Frank Wiebe (Kolumnist)
Wirtschaft und Politik: Daniel Goffart (Ltg.), Clemens Kindermann (stv. Ltg.), Dorit Heß (Frankfurt), Rainer Narendorf (Autor), Petra Prenzel, Axel Schrinner, Georg Watzlawek (International Editor)

News + Editing: Bernd Kupilas, Thomas Ludwig, Claudia Schumacher, Frank Specht
Finanzzeitung: Oliver Stock (Ltg.), Grisca Brower-Rabinowitsch (stv. Ltg.), Rita Lamsch (weitere Redaktionsmitglieder siehe Frankfurt)

News + Editing: Sebastian Ertinger, Gertrud Hussla, Sandra Schuffelen, Jessica Schwarzer
Unternehmen und Märkte: Christoph Hardt (Ltg.), Bert-F. Fröndhoff (stv. Ltg.), Dieter Fockenbrock (Chefredakteur), Dr. Ulf Sommer (Unternehmensanalyse und Marktbeobachtung), Carin Biakle, Jürgen Flauger, Wolfgang Gillmann, Axel Krüwmer, Markus Hennes, Sönke Iwersen, Thomas Knäuper, Eberhard Krummheuer, Sandra Louven, Anja Müller, Susanne Metzger, Martin Murphy, Regine Palm, Axel Postnietz, Ingo Reich, Christoph Schläurmann, Hans Schürmann, Dr. Hans-Peter Siebenhaar, Katrin Terpitz, Claudia Trödelmann

Profil: Georg Weishaupt, Simone Wermelskirchen
News + Editing: Claus Baumann, Till Hoppe, Christoph Kapalschinski, Susanne Wesch
Wissenschaft + Debatte: Ferdinand Knauß (Naturwissenschaften, Sozial- und Geisteswissenschaften), Regina Krieger (Literatur), Olaf Storbeck (Ökonomie)
perspektiven: Tanja Kewes (Ltg.), Dorothee Fricke, Diana Fröhlich, Sara Kammler, Till Knipper, Gero Lawecki, Christoph Mohr, Dorett Müller-Heddergott (Grafik), Kirsten Ludewig, Edelgard Manck (Grafik), Claudia Obmann, Astrid Olekoff, Juliane Reys Nova (Grafik), Martin Tofern

New Investor: Thomas Luther
MBA: Christoph Mohr
Kunstmarkt: Dr. Susanne Schreiber (verantwort.)
Wirtschaft + Bildung: Monica von Wysocki
Immobilien: Reiner Reichel (verantwort.)
Bild: Kerstin Clasen, Jens Dietrich, Regina Hofmann, Corinna Thiel, Iris Zilinski
Layout: Ute Doerenkamp, Rudolf Döring, Jörg Fiedler, Claudia Fieml, Clara Gather, Brigitte Hönighaus,

Holger Hopp, Sieghart John, Ralf-Peter Paßmann, Bodo Schirmacher, Otto Schumacher, Horst Viebahn, Waltraut Wittfeld
Grafik: Martina Held, Doris Jansen, Dr. Bernhard Ruthmann, Klaus Zimmermann
News am Abend: Tonia Haag, Sabine Haupt, Anja Kühner, Elga Lehari-Schneider, Karen Wientgen

Handelsblatt.com: Sven Scheffler (Ltg.), Tino Andresen, Heike Anger, Florian Brückner, Armin Dahl, Ralf Drescher, Thorsten Giersch, Frank Heide, Georgios Kokologiannis, Tanja Koenemann, Dietmar Neuerer, Frank Niebisch, Marc Renner, Nils Rüdell, Sarah Schlicht, Thomas Trösch
Information & Research: Ulrich Behling (Ltg.), Dr. Jörg Lichter (stv. Ltg.), Dr. Ralf Balke, Birgit Caspers, Gundel Kautzleben, Angela Kunze, Thomas Liegl, Gudrun Matthee-Will, Heike Nabert de Lobo, Susanne Schwarz, Cornelia Zoglauer

Redaktionen Inland
10117 Berlin, Friedrichstraße 150, Telefon 030/61686222, Telefax 030/61686100; Daniel Goffart (Büroleiter), Dr. Andreas Rinke (stv. Büro-Leiter), Sven Ahlphue, Mathias Brüggemann (International Correspondent), Peter Müller, Dietrich Creutzburg, Daniel Delhaes, Frank Matthias Drost (Finanzzeitung), Barbara Gillmann, Silke Kersting, Donata Riedel, Thomas Sigmund (Recht & Steuern), Klaus Stratmann, Peter Thelen – 60322 Frankfurt/Main, Eschersheimer Landstraße 50-54, Telefon 069/2424-3, Telefax 069/2424-4190; Unternehmen: Jens Könenen (Büroleiter UMI), Siegfried Grass, Carsten Herz, Siegfried Hofmann, Maike Telgheder – Finanzzeitung: Oliver Stock (Ltg. FZ), Robert Landgraf (Chefredakteur Finanzmärkte), Nicole Bastian, Andrea Cünnen, Dr. Norbert Häring, Petra Hoffknecht, Peter Köhler, Marietta Kurm-Engels, Hans Noll, Jochen Nymphenburger Str. 14, Telefon 089/54590721, Telefax 0211-887978014; Axel Höpner (Büroleiter), Markus Fasse, Joachim Hofer – 73733 Esslingen, Bergstraße 140, Telefon 0711/5055161, Telefax 0711/5055821; Martin-Werner Buchenau.

Redaktionen Ausland
Europa-Redaktion: Ruth Berschens (Ltg.), Eric Bonse, Helmut Hauschild, Rue Belliard, 159, 1040 Brüssel, Telefon: 00322/2304065, Telefax: 00322/2303172 – Brasilien: Alexander Busch, R. Otavio de Moraes Dantas, No. 15, 422, Fax: 0044/207014-2126, Michael Maisch (Ltg.), Telefon: 0055/11-5579-6495 – China: Andreas Hoffbauer, Landmark Tower II, Unit 1310, 8 North Dongshan Road, Chaoyang District, 100004 Peking, Tel. 0086/61-6906228, Fax 0086/61-6906338 – Dubai: Michael Backfisch, Golf Tower I, apt. 2104, The Views, P.O. Box 126229, Telefon: 00971-50270848 – Frankreich: Holger Alich, c/o La Tribune, 51 rue Vivienne, F-75003 Paris, Tel. 00331/40131802, Fax 00331/40131803 – Großbritannien: Dirk Hinrich Heilmann (Ltg.) Tel. 0044/207014-4124, Michael Maisch (Ltg.) 0044/207014-4123, Fax 0044/207014-2126, The Macmillan Building, 4 Crinan Street, London N1 9XW – Italien: Katharina Kort, presso l'Associazione della Stampa Estera, Via Principe Amedeo 5, 20121 Milano, Telefon 0039/3477996660, Fax 0039/0229006756 – Süd-ostasien: Oliver Müller, 123 Sunder Nagar, 1st floor, New Delhi 110003, India, Tel. 009111-4150270, Mobil: 0091-98-1116917, Fax 009111-2455193 – Rußland/GUS: Thomas Wiede, Ul. B. Dorogomilowskaja 14/78, 121059 Moskau, Rußland, Telefon 007495/9748069 (Sat.), Telefon und Fax 007095/9748069 und 2406907 – Japan: Finn-Robert Mayer-Kucko, Kasuga 2-23-12-902, 112-0003 Tokyo-Bunkyo-ku, Tel. und Fax 0081-3/38141220 – Nordeuropa: Helmut Steuer, Torsgatan 21, S-11390 Stockholm, Telefon 00468/209542, Fax 00468/347841 – Österreich: Stefan Menzel, c/o GWP, Johannisgasse 2/2/24, A-1010 Wien, Telefon: 0043/131239092, Telefax: 0043/131239088 – Schweiz: Torsten Riecke, Postfach 410, 8805 Richterswil, Telefon: 0041/43-8880274, Telefax: 0041/43-8880275 – USA: Rolf Benders, Telefon: 001212/3757150, Matthias Eberle, Telefon: 001212/3757065 c/o Macmillan, 33 Irving Place/10th floor, New York, NY 10003; Dr. Markus Ziegen, 3823 Fessenden St., NW Washington D. C. 20016, Telefon: 001-202-244-0238, Telefax: 001-202-244-0238 – Mittel- und Osteuropa: Reinhold Vetter, ul. Chopina 7/69, 00-559 Warszawa, Telefon: 0048/22/6292321

Ständige Mitarbeiter im Ausland

Schweiz/UN: Jan Herbermann, Genf – Griechenland: Gerd Höhler, Athen – Israel: Pierre Heumann, Tel Aviv – Kanada: Gerd Braune, Ottawa – Mexiko: Dr. Klaus Ehringfeld, Mexiko-Stadt – Spanien: Anne Grüttner, Madrid – Südafrika: Wolfgang Drechsler, Kapstadt.
Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die jeweiligen Leiter für ihren Bereich. Im Übrigen die Chefredakteure.

Verlag
Handelsblatt GmbH (Verleger im Sinne des Presserechts)
Geschäftsführung: Joachim Liebler, Laurence Mehl
Die Handelsblatt GmbH ist ein Unternehmen der Verlagsgruppe Handelsblatt GmbH
Geschäftsführung: Laurence Mehl, Dr. Tobias Schulz-Isenbeck
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Stefan von Holtzbrinck
Vertriebsleitung: Kay Helmecke
Anschrift von Redaktion und Verlag: Kasernenstraße 67, D-40213 Düsseldorf, Telefon 0211/887-0, E-mail: handelsblatt@vhb.de
Abonnentenservice: Kundenservice-Handelsblatt Postfach 9244, 97092 Würzburg, Telefon: 0180/5990101*, Telefax 0211/887-3605 E-Mail: hb.aboservice@vhb.de *0,14 € pro Minute aus dem deutschen Festnetz, ggf. abweichende Preise aus Mobilfunknetzen

Artikelanfragen
Abonnenten erhalten einen Artikel kostenlos
Telefon: 0211-887-1888 (mo-fr 9-12 Uhr)
Telefax: 0211-887-972820
E-mail: artikelanfragen@vhb.de

Nutzungsrechte
Telefon: 0211-887-1889 (mo-fr 9-16 Uhr)
Telefax: 0211-887-972820
E-mail: nutzungsrechte@vhb.de

Anzeigenverkauf:
GWP media-marketing GmbH
Ein Unternehmen der Verlagsgruppe Handelsblatt GmbH
Kasernenstraße 67, 40213 Düsseldorf
Telefon: 0211/887-0, Telefax: 0211/887-2980

Geschäftsführer: Harald Wahls, Laurence Mehl
Verantwortlich für Anzeigen: Ute Wellmann
Für Anzeigen gilt die Preisliste Nr. 62

Bezugspreise Inland und EU: monatlich € 39,90 (Inland einschl. € 2,61 MwSt., EU zzgl. der jeweiligen MwSt.). Jahresvorzugspreis € 457,- (Inland einschl. € 29,90 MwSt., EU zzgl. MwSt.). Vorzugspreis für Studenten sowie Wehr- und Zivildienstleistende (gegen Vorlage einer gültigen Bescheinigung) monatlich € 17,75 (Inland einschl. € 1,16 MwSt., EU zzgl. MwSt.) jeweils frei Haus.

Bezugspreise übriges Ausland: auf Anfrage
Abonnementkündigungen sind nur schriftlich mit einer Frist von 21 Tagen zum Ende des berechneten Bezugszeitraumes möglich, solange keine andere Regelung vorgesehen ist. Im Falle höherer Gewalt (Streik oder Aussperrungen) besteht kein Befreiungs- oder Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand: Düsseldorf.

Der Verlag haftet nicht für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos.

Druck: Druck- und Verlagshaus Frankfurt am Main GmbH, Rathenaustraße 29-31, D-63263 Neu-Isenburg
Axel Springer Verlag AG, Im Teelbruch 100, D-45219 Essen und Brunnsbütteler Damm 156-172, D-13581 Berlin.
Für die Herstellung des Handelsblatts wird Recycling-Papier verwendet.

Das Handelsblatt wird ganz oder in Teilen im Print und digital vertrieben.
Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Zeitung darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages vervielfältigt oder verbreitet werden. Unter dieses Verbot fällt insbesondere auch die Vervielfältigung per Kopie, die Aufnahme in elektronische Datenbanken und die Vervielfältigung auf CD-ROM.

Für die Übernahme von Artikeln in interne elektronische Presspiegel erhalten Sie die erforderlichen Rechte über die Presse-Monitor Deutschland GmbH & Co. KG, Telefon: 030/284930 oder www.presse-monitor.de.

Die ISSN-Nummer für das Handelsblatt lautet: 0017-7296

Handelsblatt
macht Schule

Kostenloses Wirtschaftswissen.

JETZT NEU!

Handelsblatt
Substanz entscheidet.

Wir liefern Unterrichtsmaterial – kostenlos für Lehrkräfte an allgemein- und berufsbildenden Schulen.

- Unterrichtsbände zu den Themen „Wirtschaftsordnung“, „Globalisierung“, „Finanzielle Allgemeinbildung“, „Unternehmen und Strukturwandel“ und „Innovationen“
- tagesaktuelle Artikel, didaktisiert mit Beispielaufgaben
- Handelsblatt-Lieferung in Klassenstärke – Wochentage und Dauer wählbar
- kostenloses Lehrer-Abo

Kostenlos! Jetzt bestellen
www.handelsblattmachtschule.de/info

Im Rahmen von „Mitarbeiter machen Schule“ kommen Mitarbeiter unserer Partnerfirmen für den direkten Austausch zwischen Schule und Wirtschaft für eine Doppelstunde in Ihren Unterricht.

Ausgezeichnet mit: